Oase der Ruhe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-715328

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oase der Ruhe

Er wisse, dass jeder Diensttag die Kommandanten belaste; und er sei sich bewusst, dass jeder Tag die Armee teuer zu stehen komme. Dennoch verzichtet Brigadier Kellerhals, der Kommandant der Panzerbrigade 11, nicht auf sein jährliches Kommandantenseminar.

Zum vierten derartigen Seminar bot Hans-Peter Kellerhals die Kommandanten erneut ins Unternehmerforum Lilienberg auf; in Ermatingen am idyllischen Untersee fühlten sich die Gäste wieder wohl. Auf dem Lilienberg begegneten sie sich, fernab vom Alltag, in einer Oase der Ruhe.

Höchster Respekt

Kellerhals ist ein Mann des offenen Wortes. Es sei nicht einfach, sagt er, Kommandant zu sein: «Die Militärverwaltung beübt die Kommandanten im Vorfeld einer Dienstleistung und verlangt den Beübten derweil ein gerüttelt Mass an Soldatengleichmut ab.»

Dennoch sei das Ergebnis bemerkenswert: «Die Kommandanten geniessen dank ihrer selbstlosen Leistung bei der Truppe höchsten Respekt.» Am Jahresrapport, so Kellerhals, wende er sich jeweils an die Zugführer. Aber er wisse: «Ohne die Kommandanten geht gar nichts in Richtung Erfolg. Ein guter Chef überwindet mit seinem Verband Hindernisse, die zwischen ihm und seinem Ziel stehen.»

Ideenbörse

Wieder setzte Kellerhals für sein Seminar markante Ziele:

- Führung: Fragen der WK-Organisation, der Ausbildung und der Kader- und Personalentwicklung; zur Sprache kamen auch Konsequenzen aus den Inspektionen.
- Kommunikation: Ziele setzen, Rahmen festlegen, Sinn stiften, Motivation schaffen, Disziplin einfordern, Information aufbereiten und zum richtigen Zeitpunkt transportieren.
- Sport: nicht darüber reden. Wir tun es.
- Leadership: «In den ersten Seminarien setzten wir uns grundsätzlich mit Fragen der Einheitsführung auseinander. Das wollen wir erneut tun, aufbauend auf den vergangenen Seminarien.»

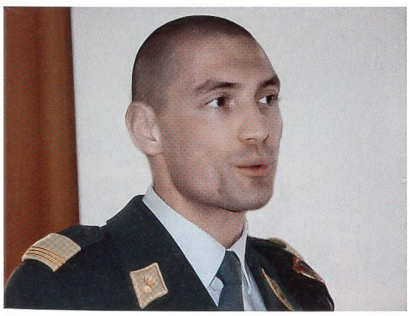
Wert legte Kellerhals auf das Seminar als Ideenbörse: «Ich sehe in den Einheiten so viel Gutes. Bringen Sie Ihre Ideen mit. Ich denke an Neujahrsschreiben, Begrüssungen für «Hamburger», Online-Plattformen, Sportprogramme, Checklisten....»

Der HAMMER-Kadi

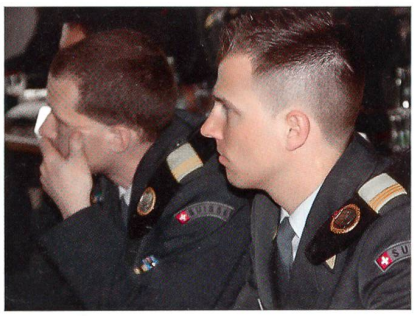
Ein Höhepunkt war der Besuch von Korpskommandant Dominique Andrey, des Mannes an der Spitze des Heeres. Freimütig trugen die Kommandanten ihre Erfahrungen und Sorgen vor, und aufmerksam hielt der Gast Handlungsbedarf fest.

Zum Schluss sprach Hptm Konrad Graf, den Lesern bekannt als Kdt Pz Gren Kp 28/2. Die Einheit heisst neu Pz Gren Kp 13/3; aber noch immer lautet ihr Leitsatz HAMMER: Hingabe, Anstand, Mut, Motivation, Ehrlichkeit, Respekt.

Feurig berichtete der Hammer-Kadi, wie er, gründend auf dem Leitsatz, die Kompanie seit fünf Jahren führt. *fo.*



Hptm Konrad Graf, Kdt der Kp HAMMER.



Gelb: In der Pz Br 11 eine starke Farbe.

Rot und Gelb aufmerksam vereint.

Gruppenbild mit Hanspeter Kellerhals: Die Kommandanten der Panzerbrigade 11 vor der Villa Lilienberg am prächtigen Untersee.